

DIE RUSSISCHE REVOLUTION UND DAS HEUTIGE RUSSLAND IM SPIEGEL DER DICHTUNG

Herausgeber von
WOLFGANG E. GROEGER

Wer sich für die
russische Revolution
und ihre
Grundlagen
interessiert,

wer wissen will,
was russische
Dichter über
Wesen, Art und
Entwicklung
ihres Volkes
sagen,

wer über das
heutige Ruß-
land informiert
sein will,

der lese die
spannenden
Werke meiner
Sammlung:

„Rasputin“
Roman in 3 Bänden
von Iw. Naschiwin

„In
Stein gehüllt“
Roman
von Olga Forsch

„Der schwarze
Reiter“
Roman
von W. Schischkoff

**Wer sich für Rußland interessiert,
greife zu den Werken meiner Sammlung!**

Die Aufmerksamkeit, mit der wir Deutsche die Entwicklung der Dinge in Rußland verfolgen, das wirtschaftliche und schöpferische Interesse, das wir unserem großen Nachbarn entgegenbringen, hat dazu geführt, daß der deutsche Büchermarkt von einer Hochflut von Russenliteratur überschwemmt wurde, die Gutes und Minderwertiges durcheinanderwarf, so daß der verantwortungsbewußte Sortimentsler und der interessierte, aber durch wahllose Erwerbungen oft enttäuschte Leser sich in dem Durcheinander all der Russenausgaben nicht mehr zurechtfinden können. / Jetzt, da die Ereignisse in Rußland sich nicht mehr so überstürzen und eine ruhigere Entwicklung eingesetzt hat, ist es bereits möglich,

das ganze ungeheure Geschehen und die heute in Rußland herrschenden Verhältnisse zu überblicken, und sichtlich und zusammenfassend solche Werke aus der russischen Literatur zu wählen und den deutschen Lesern darzubieten, die allein das Wesentliche des Umsturzes und der heutigen Verhältnisse in Rußland beleuchten und erschließen

und dabei bleibenden dichterischen Wert besitzen. / Das ist die Aufgabe meiner von dem verdienstvollen Vermittler russischer Dichtung Wolfgang E. Groeger herausgegebenen Romanreihe, die gleich bei ihrer Ankündigung die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hat, da

eine solche kritisch wählende, nach allgemeinen Gesichtspunkten wertende — nach den Gesichtspunkten erster deutscher Denker wertende Sammlung

dichterisch, hochstehender, aufschlußreicher Werke erster Verleger über die russische Revolution und das heutige Rußland offenbar in glücklichster Weise

den Forderungen der Zeit entspricht.

Das allgemeine Interesse, das meine Sammlung hervorgerufen hat, die bisher die nebenstehend angegebenen Werke umfaßt, bestimmt mich trotz der schweren Zeiten, die Reihe unverzüglich fortzusetzen und ihren Rahmen noch zu erweitern.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese literarisch wertvollen Neuerscheinungen und liefere von jedem Werke 2 Probeexemplare mit 50%, falls die Bestellung auf beiliegendem Verlangzetteln erfolgt, im übrigen mit 35%, von 10 Exemplaren ab, auch gemischt, mit 45%.



Leipzig / Sternwartenstraße 79

DR. FRITZ FIKENTSCHER VERLAG

Rasputin

Roman in 3 Bänden von Iw. Naschiwin · Autorisierte Übersetzung von Eduard Siewert
Broschiert M. 17.50, Ganzleinen gebunden M. 25.—

Das Werk erregte gleich beim Erscheinen der russischen Ausgabe das größte Aufsehen. Sein Verfasser, der bereits vor dem Kriege in Rußland als begabter und eigenartiger Erzähler bekannt und geschätzt war, bietet in dem groß angelegten Romane viel mehr als der Titel verspricht: nicht nur die Geschichte des geheimnisvollen Abenteuerers am russischen Hofe, sondern ein Bild des gesamten russischen Lebens in den Kriegs- und Revolutionsjahren. Alle Gesellschaftsklassen, alle Lebensalter, alle Berufe vom Zaren bis zum bolschewistischen Agitator, vom hohen Staatsbeamten bis zum meuternden Matrosen werden in scharf und lebensvoll charakterisierten Gestalten vor Augen geführt. Dabei ist der Verfasser durchaus objektiv, er sieht die Dinge nicht durch die Parteilinse, sondern so wie sie sind. So ist ihm ein fesselndes Kulturbild gelungen, das keiner unbeachtet lassen sollte, der sich für Rußland und den russischen Menschen interessiert.

In Stein gehüllt

Roman von Olga Forsch · Deutsch von Wolfgang E. Groeger
Broschiert M. 4.50, Ganzleinen gebunden M. 7.50

Der farbenreiche Roman „In Stein gehüllt“ von Olga Forsch bringt die Leidensgeschichte einer russischen „Eisernen Maske“. Der an diesem jahrzehntelangen Martyrium schuldlos schuldige Freund und Feind des Eingekerkerten schreibt als 83jähriger Greis seine Lebensbeichte nieder. So umfaßt das Geschehen eine Zeitspanne von sechs Jahrzehnten: den festgefügten Zarenstaat um 1880 bis zur Musterung der roten Truppen Trotzkijs 1923. „Da spürt man den ungeheuren Pendelschlag der Zeit!“ Das fesselnde Buch vermittelt eine anschauliche Einsicht in das Wesen der russischen Revolution an der Hand einer überaus spannenden Handlung!

Der schwarze Reiter

Roman von Wjatscheslaw Schischkoff · Deutsch von Wolfgang E. Groeger
Broschiert M. 4.—, Ganzleinen gebunden M. 7.—

In dem Roman „Der schwarze Reiter“ wird der Bolschewismus als eine wesentlich russische Erscheinung erkennbar. Hier haben wir die russische Revolution ohne die Bolschewisten, ohne Juden, ohne Marx, ohne Europa, hinter der chinesischen Mauer des Urals, in vollkommener Urwüchsigkeit. Und trotzdem ist es der Bolschewismus, denn dieser ist eine ebenso rein russische Erscheinung wie der Held der Erzählung, Stepan Sykow, und sein Namensvetter von 1665, Stepan Rasin. Eine spannende romantische Handlung, ein romantischer Held, ein romantischer Schauplatz — das halb sagenhafte Altai-Gebirge mit seinen Naturschönheiten und seiner wild trotzigen, primitiv leidenschaftlichen Bevölkerung!